

Neues von:

Olga & Caleb Lapp

Les Cayes, Haiti

Winter 2020

Liebe Familie und Freunde,

„Ich bin als das Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht länger in der Dunkelheit leben muss“. Johannes 12,46

Das Bild in unserer Kopfzeile haben wir während der Feiertage in Lemgo aufgenommen. Es mag zwar nicht zu unserem Dienst in Haiti passen, aber es drückt unser Gefühl der Freude und Dankbarkeit gegenüber Gott für all das Licht und die Wärme aus, die er uns in der Zeit in Deutschland schenkte. Es erinnert uns auch daran, dass wir auf die himmlische Stadt voller Licht hoffen und auf Jesu Ankunft warten!



Bel, mit ihrem Übungsstück

In Haiti:

Zweiundzwanzig Schülerinnen sind für ihr zweites Studienjahr zurückgekehrt. Siebzehn Schülerinnen haben in der ersten Klasse angefangen! Das ist ein großartiges Ergebnis, wenn man die Situation in Haiti bedenkt.

In dieser Woche laufen die staatlichen Abschlussprüfungen der 3. Klasse, die eigentlich im Sommer stattfinden sollten. Wegen den COVID-Einschränkungen wurden sie verschoben.

Bel, eine der Absolventinnen, fängt im Centre Lumiere als Näh-Lehrerin an. Wir freuen uns, sie im Team willkommen zu heißen.

Die letzte Krise, die das Land erreichte, war die künstliche Aufwertung der haitianischen Währung (Gourde) gegenüber dem US Dollar. Innerhalb eines Monats fiel der Kurs von 120

auf 60 Gourde, die man für einen Dollar bekommt. Somit haben die Leute halb so viel Geld zur Verfügung, obwohl die



Einschulung der ersten Klasse

Preise für Lebensmittel und andere Dinge hoch geblieben sind. Diese Situation hat eine weitere Notlage für die Menschen in einer ohnehin schon angeschlagenen

Wirtschaft geschaffen. Dies wird zu weiteren Raubüberfällen und Unruhen führen. Viele Unternehmen und Organisationen, so auch Centre Lumiere sind stark betroffen, weil unsere Finanzbuchhaltung mit US-Dollar abgewickelt wird. Z.B müssen wir doppelt so hohe Gehälter zahlen.

Unsere Pläne:

Gott hat unsere Gebete für die Beantragung eines USA-Visums für Olga erhört. Wir haben endlich einen Termin bei der Botschaft erhalten, der aber erst im August 2021 ist! Es warten aber immer mehr dringende Dinge, die vor Ort erledigt werden müssen. Wir hatten den Eindruck, dass wir es wagen sollen, nach Haiti zu fliegen. So planen wir am 22. Januar nach Haiti zurückzukehren und dann im Juli eine kurze Reise zurück nach Deutschland zu machen, um uns um das Visum und andere Dinge zu kümmern.

Wenn wir die aktuellen Ereignisse in der Welt beobachten, und besonders die anhaltende COVID-Pandemie, gibt es viele Fragen über unsere Zukunft, die wir im Moment nicht beantworten können. Wir werden einen Schritt nach dem anderen machen und bitten Gott, uns seinen Willen zu zeigen! Und wir sind auch sehr dankbar für eure Gebetsunterstüt-



Caleb & Olga Lapp

Wir arbeiten im Centre Lumiere in Les Cayes, Haiti. Das Centre Lumiere ist eine Lebensschule und Selbsthilfeprojekt, die den jungen Frauen die Möglichkeit bietet, soziale Kompetenzen, praktische Fähigkeiten und geistliche Gaben zu entwickeln und ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Adresse in Deutschland:

Caleb & Olga Lapp
c/o Willi Wiebe
Alter Postweg 9
32657 Lemgo

Tel. Nr. Olga +49 157 35519119

Caleb +49 157 36781018

E-Mail: colappthissen@vdm.org

Website: www.centrelumiere.org

zung in dieser unsicheren Zeit.

Unser Sommer:

Es war so schön, mehr Zeit mit Olgas Familie und besonders mit ihrer Mutter zu verbringen. Wir haben sie immer wieder mal für einen Tag zu uns geholt.

Wegen der Corona-Beschränkungen waren wir nur begrenzt in der Lage zu reisen. Zu unseren Highlights gehörte das Pflücken von wilden Blaubeeren im Wald, eine Woche an der Ostsee und der Besuch von Freunden im Süden! Für Caleb ist es eine Besonderheit, die Schlösser



an der Wegstrecke zu besichtigen!

Wir danken Gott für euch alle - für eure Freundschaft, eure Partnerschaft im Dienst und vor allem für eure Gebete! Ganz besonders gerührt waren wir von der Freigebigkeit der Freunde, der Geschwister in der Gemeinde, die uns mit frischem Gemüse aus ihrem Garten, tollem Ziegenfleisch und anderen Bioprodukte beschenkt haben. Da wir wegen unserer eingeschränkten Ernährung sehr auf die Qualität der Lebensmittel achten müssen, war es ein großer Segen für uns.

Wir möchten auch unsere Wertschätzung allen zum Ausdruck bringen, die uns so treu finanziell unterstützen. Aufgrund steigender Lebenskosten in Haiti und geänderter Sozialabgaben benötigen wir nun für unsere Ausreise und un-



seren Dienst mehr finanzielle Unterstützung wie bisher. Wenn Gott es euch aufs Herz legt, uns finanziell zu unterstützen, würde es uns helfen und wir werden uns sehr freuen.

Zu guter Letzt haben wir ein besonderes Anliegen, das wir gerne mit euch teilen möchten. Es wäre uns eine große Hilfe, wenn wir eine kleine Wohnung in Deutschland hätten, die uns jederzeit zur Verfügung stünde, wenn wir zu einem Besuch oder Reisedienst zurückkommen. Gott hat immer für uns gesorgt und wir vertrauen darauf, dass er das auch weiterhin tut. Aber es würde uns viel Zeit und Energie ersparen, wenn wir nicht jedes Mal, wenn wir kommen, eine Wohnung suchen müssten, sowie Möbel ausleihen und zurückbringen und unsere Sachen ein- und ausräumen. Wenn ihr



eine Lösung oder einen Vorschlag habt, würden wir uns über eure Mitteilung sehr freuen. (Sollte die Ausreise am 22. Januar 2021 nicht stattfinden können, dann bräuchten wir zu diesem Zeitpunkt schon dringend eine Unterkunft, weil die jetzige Wohnung dann anderweitig gebraucht wird.)

Wir beten, dass Gott euch allen nahe ist und eure Feiertage mit Liebe, Freude und Frieden erfüllt! Wir wünschen euch ein gesegnetes neues Jahr.

Eure

Olga und Caleb



Wir sind dankbar

- ◆ für die Zeit, die wir in Deutschland mit Familie und Freunde hatten.
- ◆ für den Termin in der Botschaft wegen des Visums
- ◆ dass Olga gesundheitlich auf dem Weg der Besserung ist
- ◆ für die zahlreichen neuen Schüler

Bitte betet für

- ◆ die Vorbereitungen der Ausreise nach Haiti
- ◆ den nächster Lebensabschnitt der Absolventen
- ◆ einen guten Einstieg und Einarbeitung der Mitarbeiterin Bel
- ◆ eine geeignete Wohnung in Deutschland
- ◆ freudige Geber zur finanziellen Entlastung

Persönliche Unterstützung über die VDM:
Volksbank Stuhr, BLZ 291 676 24 Konto Nr. 12577 600
IBAN: DE33 2916 7624 0012 5776 00 BIC: GENODEF1SHR
Verwendungszweck: Olga und Caleb Lapp AC147000

Unterstützung für Projekte über den Verein:
Hilfe für Süd Haiti e.V.
BIC: MALADE51AKI IBAN: DE81 5735 1030 0102 0131 33
Verwendungszweck: Projektname